Doppelsterling 1312-1355

Der Sterling ist ein Silberpfennig nach englischem Vorbild.

Der Münztyp wurde im 13. Jahrhundert in Belgien heimisch und breitete sich nach Westdeutschland aus. Er entsprach meistens neun Heller. Dieser Doppelsterling stammt aus Antwerpen mit Nennung König Eduards III. von England.

Die Grafen von Löwen erwarben 1013 das Gebiet um Brüssel. Seit 1188 nannten sie sich Herzöge von Brabant. Durch Vererbung kam Brabant 1390 an Burgund und 1477 an die Habsburger. Südbrabant mit Löwen, Brüssel, Antwerpen und Mecheln gehörte später zu den spanischen Niederlanden.

Informationen

1312-1355 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F08

Inv. M43005